

Essenz: Liebliche Kinder, eure Körper sind jetzt gänzlich alt geworden. Der Vater ist gekommen, um eure Körper so unsterblich zu machen wie den Kalpa Baum. Ihr werdet für einen halben Kreislauf unsterblich werden.

Frage: Welcher Aspekt dieses wunderbaren Spiels lohnt sich sehr, verstanden zu werden?

Antwort: Nur einmal, nur in dieser Zeit, könnt ihr die Gesichter aller Schauspieler dieses Spiels sehen. Diese Gesichter werdet ihr nach 5.000 Jahren wieder sehen. Es wird 84 Gesichter aus 84 Leben geben und jedes wird anders sein. Auch jemandes Rolle kann nicht die gleiche sein wie die eines anderen. Welche Handlungen auch immer ausgeführt werden, diese Handlungen werden nach 5.000 Jahren wiederholt werden. Diese Aspekte sind es wirklich wert, verstanden zu werden. Da das Schloss am Intellekt von euch Kindern sich jetzt geöffnet hat, könnt ihr allen diese Geheimnisse erklären.

Lied: Der Unschuldige Herr ist einzigartig.

Om Shanti. Nur Shiv Baba wird „Unschuldiger Herr“ genannt. Shankar kann nicht so bezeichnet werden. Er zerstört, während Shiv Baba erschafft. Es ist ganz gewiss der Himmel, der erschaffen wird, und die Hölle, die beendet wird. Deshalb kann nur Shiv Baba „der Unschuldige Herr, der Ozean des Wissens“ genannt werden. Ihr Kinder seid jetzt erfahren. Shiv Baba wird ganz gewiss im letzten Kreislauf gekommen sein und auch jetzt ist Er definitiv gekommen. Er muss unbedingt kommen, weil Er die Welt der Menschen erneuern muss. Er muss euch die Geheimnisse über Anfang, Mitte und Ende des Dramas mitteilen und deshalb muss Er ganz bestimmt hierherkommen. Er kann euch das nicht in der Subtilen Region sagen. Die Sprache der Subtilen Region ist anders und in der Unkörperlichen Welt gibt es gar keine Sprache. Dies hier ist der „Tonfilm“. Es ist Shiv Baba, der das erneuert, was verdorben wurde. Gott, der allen Erlösung gewährt, sagt: Wenn die Welt tamopradhan wird, muss Ich kommen. Seine Denkmäler sind auch hier. In diesem Spiel kann das Gesicht von jedem Menschen nur einmal gesehen werden. Selbst die Gesichter von Lakshmi und Narayan können nirgendwo sonst, nur am Anfang des Goldenen Zeitalters, gesehen werden. Wenn sie wiedergeboren werden, werden sich ihr Name und ihre Gestalt verändern. Wenn ihr einmal die Gestalt von Lakshmi und Narayan gesehen habt, werdet ihr die gleichen Gestalten in den nächsten 5.000 Jahren nicht noch einmal sehen, genauso wie ihr Gandhis Gesicht auch erst nach 5.000 Jahren wieder sehen genauso werdet. Es gibt unzählige Menschen. Erst nach 5.000 Jahren werdet ihr die Gesichter der Menschen, die ihr jetzt seht, wieder sehen. Es wird 84 Gesichter in 84 Leben geben, und jedes von ihnen wird anders sein. Selbst die Handlungen des einen können nicht mit denen eines anderen genau übereinstimmen. Welche Handlungen jemand auch ausführt, dieselben Handlungen werden nach 5.000 Jahren wiederholt. Diese Aspekte sind es sehr wohl wert, verstanden zu werden. Es gibt Babas Abbild. Ihr versteht, dass Er gewiss als Erster gekommen sein muss, um die Welt zu erschaffen. Nachdem nun das Schloss an eurem Intellekt geöffnet wurde, könnt ihr das verstehen. Öffnet jetzt genauso auch das Schloss der anderen. Der Unkörperliche Vater wird ganz bestimmt im höchsten Wohnort leben. Auch ihr haltet euch dort auf, zusammen mit Mir. Wenn ich das erste Mal komme, sind Brahma, Vishnu und Shankar bei Mir. Die menschliche Welt ist bereits da. Wie also dreht sich die Welt und wie wiederholt sie sich? Zuerst muss die Subtile Region erschaffen werden und danach muss Er in die physische Welt kommen. Weil die Menschen, die Gottheiten werden, jetzt Shudras geworden sind, werden sie zuerst Brahmanen und

werden dann in Gottheiten verwandelt. Deshalb wiederhole Ich das Wissen, das Ich euch auch im letzten Kreislauf gegeben habe. Das findet jetzt statt, dass Ich hier sitze und euch Raja Yoga lehre. Nach einem halben Kreislauf beginnt dann die Anbetung. Der Vater ist persönlich hier und erklärt, wie die alte Welt neu wird und wie sie am Ende erneut von vorn beginnt. Die Menschen verstehen, dass die Höchste Seele kam, aber sie wissen nicht, wann oder wie das geschah. Sie wissen nicht, wie sie die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes enthüllte. Der Vater sagt: Ich bin persönlich gekommen, um euch Erlösung zu gewähren. Maya, Ravan, hat jedermanns Schicksal verdorben. Deshalb wird auf jeden Fall jemand benötigt, der das erneuert, was verdorben wurde. Der Vater sagt: Ich bin auch schon vor 5.000 Jahren in Brahmas Körper gekommen. Die Welt der Menschen wird hier erschaffen. Ich komme hierher, um die Welt zu verwandeln, und um eure Körper so unsterblich zu machen wie den Kalpa-Baum. Eure Körper sind jetzt gänzlich alt geworden. Baba macht sie für einen halben Kreislauf unsterblich. Dort wechselt ihr auch eure Körper, aber ihr tut es mit Freude, denn ihr legt ein altes Kostüm ab und nehmt ein neues.

Dort werdet ihr nicht sagen, dass der-und-der gestorben sei; es wird dort nicht als Tod bezeichnet. Auf ähnliche Weise seid ihr hier „lebendig gestorben“. Es ist jedoch nicht so, dass ihr tatsächlich gestorben seid, sondern ihr habt euch Shiv Baba zugehörig gemacht. Baba sagt: Ihr seid das Licht Meiner Augen, die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder. Shiv Baba sagt das und Brahma Baba sagt es auch. Jener ist der unkörperliche Vater und dieser hier ist der körperliche Vater. Ihr sagt auch: „Baba, Du bist derselbe und wir Kinder sind auch dieselben, die zu Dir gekommen sind, um Dich erneut zu treffen.“ Der Vater sagt: Ich komme und etabliere den Himmel. Ihr braucht definitiv ein Königreich und deshalb lehre Ich euch Raja Yoga. Am Ende werdet ihr das Königreich erhalten. Dann wird dieses Wissen nicht mehr gebraucht. All jene Schriften usw. werden auf dem Anbetungsweg nützlich sein. Die Menschen fahren fort, sie zu studieren. Wenn eine bedeutende Person über die Geschichte und Geografie eines Ortes schreibt, werden viele andere es lesen. Es gibt unzählige Bücher. Die Menschen fahren damit fort, sie zu lesen. Im Himmel wird es nichts dergleichen geben. Dort wird es nur eine Sprache geben. Deshalb sagt Baba: Ich bin gekommen, um die Welt zu erneuern. Früher war sie neu, und jetzt ist sie alt geworden. Maya hat all Meine Söhne verbrannt und sie in Asche verwandelt. Man stellt sie dar als die Kinder des Königs Sagar (des Ozeans). Das ist richtig, da ihr die Kinder des Wissensozeans seid. Er ist wahrlich der Ozean des Wissens. Tatsächlich sind alle Seine Kinder, aber ihr seid es, an die man sich in praktischer Form erinnert. Euretwegen kommt der Vater. Er sagt: Ich bin gekommen, um euch Kinder erneut bewusst zu machen. Ich komme wieder einmal, um diejenigen, die total hässlich geworden sind und die einen versteinerten Intellekt bekommen haben, zu denen mit göttlichem Intellekt zu machen. Ihr versteht, wie euer Intellekt durch dieses Wissen vergöttlicht wird. Wenn euer Intellekt göttlich wird, verwandelt sich auch dieses versteinerte Land in das Land der Göttlichkeit. Baba inspiriert euch weiterhin, dafür Bemühungen zu machen. Deshalb wird Baba auf jeden Fall hierherkommen, um die menschliche Welt zu erschaffen. Er erschafft die mundgeborene Nachkommenschaft durch denjenigen, dessen Körper Er betritt. Somit wird er (Brahma) zur Mutter. Das ist so ein tiefer Aspekt! Er ist männlich und somit wird dieser Gedanke, dass Brahma zur Mutter wird, wenn Gott in ihn eintritt, die Menschen sicherlich irritieren. Ihr beweist es, indem ihr diese Mutter und diesen Vater zeigt, nämlich Brahma und Saraswati, wie sie beide unter dem Kalpa-Baum sitzen und Raja Yoga studieren. Sie benötigen auf jeden Fall einen Guru. Brahma, Saraswati und all die Kinder sind als Raj Rishis bekannt. Ihr habt Yoga, um das Königreich zu beanspruchen. Der Vater kommt und lehrt Raja Yoga und Wissen, das niemand sonst lehren kann. Niemand sonst praktiziert Raja Yoga. Sie sagen lediglich: „Lernt Yoga!“ Es gibt verschiedene Hatha-Yoga Arten. Niemand sonst kann Raja Yoga

lehren. Gott kam und lehrte Raja Yoga. Er sagt: Ich muss in jedem Kreislauf kommen, wenn es Zeit ist, die menschliche Welt zu erneuern. Es gibt nie eine völlige Zerstörung. Wenn eine Vernichtung stattfände, in wen würde Ich dann eintreten? Wofür würde der Unkörperliche kommen und was würde Er tun? Der Vater erklärt: Die Welt existiert bereits. Die Anbeter existieren auch, sie rufen nach Gott. Das beweist doch, dass es auch Anbeter gibt. Gott muss am Ende des Eisernen Zeitalters kommen, wenn alle Anbeter so unglücklich sind. Ich muss dann kommen, wenn Ravans Königreich im Begriff ist zu enden. Zu dieser Zeit ist definitiv jeder unglücklich. Der Mahabharat-Krieg steht kurz bevor. Dies ist eine Schule. Hier gibt es ein Ziel. Ihr versteht, dass es im Goldenen Zeitalter das Königreich von Lakshmi und Narayan gab. Danach folgte das Königreich derer mit einer einfachen Krone. Später fand die Ausdehnung der anderen Religionen statt. Dann gab es Kriege usw., um die Königreiche zu vergrößern. Ihr versteht, dass alles Vergangene sich wiederholen wird. Das Königreich von Lakshmi und Narayan wird dann beginnen. Baba erklärt alle Geheimnisse der Geschichte und Geografie der Welt. Man muss nicht ins Detail gehen. Ihr versteht, dass ihr, die ihr zur Sonnendynastie gehört, auf jeden Fall wieder in der Sonnendynastie geboren werdet. Eure Namen und Körper werden sich ändern und ihr werdet auch verschiedene Mütter und Väter haben. Bleibt euch des gesamten Schauspiels bewusst. Ihr habt jetzt erfahren, wie der Vater hierherkommt. Die Menschen haben das Wissen der alten Gita im Kopf. Auch wir hatten früher das Wissen jener alten Gita in unserem Bewusstsein. Nachdem wir jetzt diese tiefen Punkte gehört haben, haben wir die gesamte Bedeutsamkeit von allem verstanden. Die Menschen sagen auch, dass früher euer Wissen anders war und dass es jetzt sehr gut ist. Ihr habt nun begriffen, wie ihr in eurer Familie leben und trotzdem wie ein Lotos bleiben könnt. Dies ist für alle das letzte Leben; alle werden sterben müssen. Der Unbegrenzte Vater sagt: Versprecht, dass ihr rein bleibt und für 21 Leben die Meister des Himmels werdet. Selbst wenn jemand hier ein Millionär ist, wird er dennoch unglücklich sein, denn der Körper ist nicht rein. Eure Körper werden rein. Ihr werdet 21 Leben lang nicht sterben. Der Vater sagt: Diejenigen, die hierherkommen, sind auch die, die zur Sonnen- und Monddynastie gehört haben. Sie wurden hässlich, indem sie im Feuer der sinnlichen Begierde saßen.

Deshalb haben sie Radhe, Krishna und Narayan als hässlich dargestellt. Jetzt sind alle hässlich geworden. Sie wurden hässlich, da sie auf dem Scheiterhaufen der sinnlichen Begierde saßen. Kommt jetzt heraus aus diesem Feuer (pyre – Scheiterhaufen) und begeben euch in das Wissensfeuer! Löst nun die Bindung an das Gift und bindet das Band des Wissensnektars. Erklärt auf solche Weise, dass die Menschen sagen, dass ihr eine glückverheißende Aufgabe ausführt. Wer eine Kumari oder ein Kumar ist, kann nicht als unrein bezeichnet werden. Der Vater sagt: Werdet niemals schmutzig! Mit der Zeit werden unzählige Menschen kommen. Sie werden sagen, dass dies hier sehr gut sei. Indem wir im Feuer des Wissens sitzen, werden wir Meister des Himmels. In der Regel sind es Brahmanen-Priester, die die Hochzeiten arrangieren. Könige halten sich auch Brahmanen-Priester; sie werden „Rajgurus“ genannt (Gurus des Königreichs). Heutzutage binden sogar Sannyasis das Band. Wenn ihr den Menschen solche Wissenspunkte mitteilt, freuen sie sich sehr; sie lassen sich sofort ein Rakhi binden. Dann gibt es Streit zu Hause. Ihr solltet auf jeden Fall ein wenig tolerieren. Ihr seid die inkognito Shakti-Armee; ihr tragt keine Waffen. Die Gottheiten hat man mit vielen Waffen dargestellt. All dies sind jedoch Aspekte des Wissens. Es sind auch Aspekte der Yogakraft. Durch Yogakraft beansprucht ihr das Königreich der Welt. Nur begrenzte Königreiche werden aufgrund von körperlicher Kraft übernommen. Nur der Unbegrenzte Herr kann das unbegrenzte Königreich verleihen. Hierbei geht es nicht um Krieg. Der Vater sagt: Wie könnte Ich einen Krieg anzetteln? Ich bin gekommen, um Kampf und Streit ein Ende zu bereiten, sodass nicht einmal eine Spur davon übrigbleibt. Deshalb erinnern sich

alle an die Höchste Seele. Er sagt: Haltet meine Ehre aufrecht! Wenn es kein Vertrauen in den Einen gibt, dann ergreifen andere sie. Obwohl sie sagen, dass Gott auch in ihnen sei, haben sie dennoch nicht dieses Vertrauen in sich selbst und deshalb nehmen sie sich Gurus. Wenn doch Gott in euch ist, warum solltet ihr dann einem Guru folgen? Dies hier ist einzigartig. Der Vater sagt: Ich kam im letzten Kreislauf, genauso wie Ich jetzt gekommen bin. Ihr versteht nun, wie der Vater, der Schöpfer, hier ist und die Schöpfung erschafft. Auch das gehört zum Drama. Wie könntet ihr verstehen, was in der Zukunft passieren wird, solange ihr diesen Kreislauf nicht begriffen habt? Man sagt, dass dies hier das Handlungsfeld sei. Wir sind aus der unkörperlichen Welt gekommen, um unsere Rollen zu spielen. Somit sollten wir doch den Schöpfer und den Direktor des gesamten Schauspiels kennen. Uns Schauspielern ist jetzt bewusst geworden, wie dieses Drama geschaffen wurde und wie die Ausdehnung dieser Welt stattfindet. Da jetzt das Ende des Eisernen Zeitalters gekommen ist, muss jetzt zweifellos das Goldene Zeitalter erschaffen werden. Die Erklärung des Kreislaufs ist absolut akkurat. Wer zum Brahmanen Clan gehört, wird das verstehen. Dieser hier ist Prajapita und somit wird unser Clan weiterhin wachsen; er muss wachsen. Alle machen die gleichen Bemühungen wie im letzten Kreislauf und wir beobachten das mit Losgelöstheit. Jeder sollte sein Gesicht im Spiegel prüfen und sich fragen, inwieweit er würdig geworden ist, ein Königreich im Goldenen Zeitalter zu beanspruchen. Dies ist das Spiel eines jeden Kreislaufs und es hängt vom Dienst ab, den jeder von euch verrichtet. Ihr seid spirituelle, unbegrenzte Sozialarbeiter. Ihr befolgt die Anweisungen der Höchsten Seele. Verinnerlicht weiterhin solche wunderbaren Punkte. Der Vater kommt und befreit euch aus den Klauen des Todes. Dort wird der Tod nicht erwähnt. Dies ist das Land des Todes und jenes ist das Land der Unsterblichkeit. In diesem Land gibt es von Anfang bis zum Ende Leid, während es in jenem Land keine Spur von Leid gibt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Wir sind das Licht der Augen, die lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder beider Väter, des unkörperlichen und des körperlichen. Behaltet die Begeisterung bei, dass ihr in diesem Leben Shiv Babas Erben geworden seid.

2. Beansprucht das Königreich der Welt durch Yogakraft. Da ihr das Rakhi der Reinheit gebunden habt, solltet ihr auch ein wenig tolerieren. Werdet niemals unrein.

Segen: Möget ihr, während ihr in dieser Welt des Leides lebt, Verkörperungen des Glücks sein, indem ihr euch des Vaters bewusst bleibt, welcher der Ozean des Glücks ist.

Behaltet immer den Vater, den Ozean des Glücks, im Bewusstsein, dann werdet ihr Verkörperungen des Glücks. Egal wie groß der Einfluss von Leid und Friedlosigkeit in der Welt auch sein mag – bleibt losgelöst und liebevoll. Ihr seid mit dem Ozean des Glücks zusammen und somit schaukelt ihr stets glücklich in der Schaukel des Glücks. Ihr Kinder, die Junior-Ozeane (master) des Glücks, könnt keine leidvollen Gedanken haben, da ihr die Welt des Leides verlassen habt und ins Übergangszeitalter gekommen seid. Alle Ketten sind zerbrochen und ihr geht in den Wellen des Ozeans des Glücks voran.

Slogan: Geist und Intellekt in einer kraftvollen Stufe zu stabilisieren, bedeutet in Einsamkeit zu sein.